

5. Klasse: „Wesentliche Bereiche“

1. Die religiöse Deutung von Mensch und Welt als urmenschliches Phänomen beschreiben und deuten können.
2. Die unterschiedlichen Erscheinungsformen und Funktionen von Religion und Weltanschauungen wahrnehmen können.
3. Erfahrungen mit der Natur beschreiben, die positiven und die negativen Seiten des Fortschritts aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht diskutieren und eine verantwortete Haltung einnehmen können.
4. Die Wirkungsgeschichte des Christuserignisses an Beispielen der Kirchengeschichte skizzieren können (z.B.: Paulus, Franz von Assisi, ...)

6. Klasse: „Wesentliche Bereiche“

3. Semester

1. Den Einsatz der katholischen Kirche für soziale Gerechtigkeit vor Ort und weltweit beschreiben (A) und Verantwortung für sich und die Mitmenschen übernehmen können (C).
2. Die Bibel in der Spannung von Menschenwerk und Gotteswort verstehen und interpretieren können.

4. Semester

1. Gemeinsames und Unterscheidendes der abrahamitischen Religionen darstellen (A) und als Grundlage für einen interreligiösen Dialog anwenden können (D)
2. Sich mit aktuellen ethischen Fragen vor dem Hintergrund verschiedener ethischer Positionen auseinandersetzen (D) und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aus dem biblisch christlichen Welt- und Menschenbild aufzeigen können (C).

7. Klasse: „Wesentliche Bereiche“

5. Semester

1. Welt und Menschenbild der Religionen indischen Ursprungs skizzieren und mit dem christlichen Glauben in Beziehung setzen können.
2. Bilder des christlichen Schöpfungsglaubens und der Eschatologie beschreiben und deuten können.

6. Semester

3. Die Ansprüche des prophetischen Ethos und der katholischen Soziallehre an Wirtschaft und Politik darlegen können und als grundlegende Herausforderung christlicher Lebensgestaltung verstehen.
4. Das Haus Gottes im Barock als Gesamtkunstwerk beschreiben und mit den Bauten des Mittelalters vergleichen können.

8. Klasse: „Wesentliche Bereiche“

7. Semester

1. Den Missbrauch Gottes und der Religion in Gesellschaft, Politik und Kirche erkennen.
2. Religion und Kritik an Religion verstehen und das Sinnstiftende und befreiende der christlichen Gottesbeziehung erklären können.

8. Semester

3. Die Vielfalt der christlichen Kirchen beschreiben und Möglichkeiten und Grenzen gelebter Ökumene aufzeigen können.
4. Die Bedeutung des Zweiten Vatikanischen Konzils für die Kirche der Gegenwart beschreiben und beurteilen können.